



Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

betreffend Förderung des Bürgerengagements für Stadtgrün – Beet- und Baumpatenschaften sowie „Klassenbäume“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. die aktive Bewerbung und Ausweitung der Beetpatenschaften zu veranlassen. Die Stadt Hattersheim bietet bereits die Möglichkeit für Beetpatenschaften an. Um diese Option für mehr Bürger*innen zugänglich zu machen, wird der Magistrat beauftragt, bis zum 31.03.2027 eine aktive Werbekampagne zu starten. Diese soll enthalten:

- Eine zentrale, leicht auffindbare Informationsplattform auf der Stadt-Website mit einer Übersicht verfügbarer Beete und den Patenschaftsbedingungen.
- Eine gezielte Kommunikation über lokale Medien, soziale Netzwerke sowie die Einbindung von Schulen, Kindergärten und Vereinen.
- Eine sichtbare Kennzeichnung der Patenschaftsbeten im Stadtgebiet, um Passant*innen auf die Möglichkeit einer eigenen Patenschaft hinzuweisen.

2. zu prüfen, ob das Konzept der Patenschaften auf die Pflege einzelner Stadtbäume ausgeweitet werden kann (Baumpatenschaften). In dieser Prüfung soll insbesondere geklärt werden:

- Welche Bäume im Stadtgebiet für Patenschaften geeignet sind.
- Welche konkreten Pflegeleistungen (z. B. Gießen in Hitzeperioden) von den Pat*innen übernommen werden könnten.
- Wie eine rechtlich sichere und organisatorisch einfache Umsetzung (z. B. durch eine einfache Vereinbarung) gestaltet werden kann. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

3. ein Konzept für „Klassenbäume“ für Grundschulen zu erarbeiten, um eine langfristige Verbindung zwischen den jüngsten Bürger*innen und der Natur in ihrer Stadt zu schaffen.

- Ziel ist es, dass für jede neu beginnende 1. Klasse in den Hattersheimer Grundschulen ein Baum im Stadtgebiet gepflanzt wird.
- Die Bäume sollen durch eine entsprechende Plakette oder Beschilderung dauerhaft als „Klassenbaum der Klasse [X], Jahrgang [Y]“ kenntlich gemacht werden.

- Im Rahmen der Konzeptentwicklung prüft der Magistrat in Abstimmung mit den Schulleitungen und Lehrkräften, inwieweit die Schulen und Klassen Interesse an einer aktiven Beteiligung (z. B. bei der Pflanzung oder einer zeitweisen Pflegepatenschaft) haben.
- Das Konzept soll zudem aufzeigen, an welchen Standorten diese Pflanzungen sinnvoll realisiert werden können.

Begründung:

Stadtgrün ist ein Schlüsselement für die Zukunftsfähigkeit Hattersheims. In Zeiten des Klimawandels sind Bäume und begrünte Flächen nicht nur schön anzusehen, sondern lebensnotwendig: Sie kühlen das Stadtklima, filtern Feinstaub, speichern CO₂ und bieten Lebensraum für Insekten und Vögel. Gleichzeitig sind sie Orte der Begegnung und des Gemeinschaftsgefühls – sie machen unsere Stadt lebenswerter und fördern die Identifikation der Bürger*innen mit ihrem Zuhause.

Die vorgeschlagenen Schritte sind pragmatisch, schnell umsetzbar und haben Modellcharakter. Sie zeigen, dass Klimaschutz und Gemeinschaftssinn keine leeren Begriffe sind, sondern gelebte Praxis in unserer Stadt.

Hattersheim, 6. September 2026

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nathalie Ferko